



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Rückkehr zum neunjährigen Bildungsgang an Gymnasien

Vorbemerkung der Fragestellerin:

In dem Presseartikel des Flensburger Tageblattes vom 19. Januar 2013 heißt es zum Besuch der Bildungsministerin Professor Dr. Waltraud Wende am 17. Januar 2013 in Gelting, dass die Ministerin u.a. für eine Rückkehr zum neunjährigen Bildungsgang an den Gymnasien plädiere. Diese Forderung steht im Widerspruch zum Gesetzentwurf der regierungstragenden Fraktionen zur Änderung des Schulgesetzes, wonach Gymnasien mit einem achtjährigen Bildungsgang ein Wechsel des Bildungsgangangebotes explizit untersagt wird.

1. Ist es zutreffend, dass Frau Professor Dr. Waltraud Wende sich auf der SPD-Veranstaltung am 17. Januar 2013 im Saal des Geltinger „Landkrogs“ dahingehend geäußert hat, dass sie für eine Rückkehr zum neunjährigen Bildungsgang an Gymnasien plädiere?

Antwort:

Nein, dies ist nicht zutreffend.

2. Wenn ja, wie verhält es sich dann zur Gesetzesinitiative der regierungstragenden Fraktionen (Drucksache 18/200), dass künftig ein Wechsel von G8 zu G9 nicht mehr möglich sein soll?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1).

3. Plant die Landesregierung das Abitur an Gymnasien generell wieder nach 13 Jahren einzuführen?

Antwort:

Nein.

4. Stimmt die Landesregierung meiner Einschätzung zu, dass es bei den Gymnasien zu Irritationen führt, wenn die Bildungsministerin sich derart äußert?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1).